Starkes Wachstum bei Hausgeräten im Corona Jahr 2020
**Miele Österreich punktet mit Qualität bei Produkten und Service**

* Österreicherinnen und Österreicher investierten in hochwertige Hausgeräte
* Rückgänge in Gastronomie/Hotellerie konnten durch Zuwächse im Medizinsektor sowie bei Alten- und Pflegeheimen abgefedert werden
* Umsatz Miele Österreich insgesamt um über 8 % auf 271 Mio. Euro gestiegen

**Wals, 11. Februar 2021. – Die Nachfrage nach Hausgeräten war 2020 in Österreich wie in vielen internationalen Märkten sehr hoch. Trotz erschwerter Rahmenbedingungen durch die Corona-Maßnahmen und die zeitweisen Lockdowns konnte der Handel die Konsumenten, die speziell hochwertige Hausgeräte nachfragten, sowohl im stationären als auch im virtuellen und digitalen Vertrieb ausgezeichnet betreuen. Marktführer Miele punktete dabei mit Qualität bei Produkten sowie Dienstleistungen.
Die** **Miele Vertriebs- und Servicegesellschaft in Österreich steigerte den Umsatz insgesamt um 9,6 % auf 239,3 Mio. Euro. Das Werk in Bürmoos bei Salzburg beendete das Geschäftsjahr 2020 mit leichtem Rückgang von 2 % mit einem Umsatz von 31,8 Mio. Euro. Gesamt konnte Miele Österreich den Umsatz um über 8 % steigern.**

Nach dem ersten Lockdown gab es Nachholeffekte bei Hausgeräten und der Trend in der Bevölkerung, in das persönliche Wohnumfeld zu investieren, festigte sich im restlichen Jahr. Trotz zeitweise geschlossener Geschäftslokale hielt gerade der Fachhandel das Geschäft mit Hausgeräten über Webshops, Telefonverkauf, Click & Collect oder Lieferung, Einbau und Service - insbesondere im Ersatzbedarf – aufrecht. Dabei entschieden sich Verbraucherinnen und Verbraucher vor allem für qualitativ hochwertige und nachhaltige Produkte für Genuss und Convenience in der Küche sowie für Hygiene im Haushalt und damit verstärkt auch für Miele Produkte. Es profitierten dabei alle Produktkategorien – sowohl Küchen- als auch Wäsche- und Bodenpflege-Geräte. Entsprechend positiv hat sich das Hausgerätesegment bei Miele Österreich entwickelt und ist um mehr als 10 % gewachsen. Auch bei Zubehör- und Verbrauchsgütern kam es durch das verstärkte Hygienebedürfnis in der Pandemie zu Steigerungen.

Das Geschäft mit den Professional-Produkten für Hotellerie und Gastronomie war von der Schließung der Betriebe im Lockdown betroffen. Der Rückgang in diesem Bereich wurde jedoch durch den Zuwachs am Medizinsektor sowie bei Alten- und Pflegeheimen abgefedert. Miele Professional konnte das Geschäftsjahr 2020 insgesamt mit einem nur leichten Rückgang beenden.

**Mag. Sandra Kolleth, Geschäftsführerin Miele Österreich zum Geschäftsjahr 2020:**
„Das Geschäft hat sich nach den ersten Corona-bedingten Einbrüchen viel schneller und kräftiger wieder erholt, als dies zunächst erwartet werden konnte, was die Branche auch in den Lieferketten sehr gefordert hat. Die Menschen investierten verstärkt in ihr Zuhause, und hier in qualitativ hochwertige und nachhaltige Produkte. Dabei war die Nachfrage nach und die Begehrlichkeit von Miele Produkten besonders hoch, denn wer Miele kauft, kauft Qualität und handelt nachhaltig. Dies gewährleisten unter anderem konsequent ressourcenschonende Produktionsmethoden und Produkte, die auch beim Verbrauch von Strom, Wasser und Waschmitteln Maßstäbe setzen, wie viele unabhängige Konsumententests beweisen. Nachhaltigkeit bleibt auch zukünftig ein wesentlicher Markenwert des Familienunternehmens Miele. Darüber hinaus setzen wir auf die Weiterentwicklung unserer digitalen Kompetenz für das Smart Home und investieren stark in neue innovative Produkte und Geschäftsfelder. So sehen wir trotz schwieriger Rahmenbedingungen positiv in die Zukunft.“

**Neue Impulse für Wachstum und Innovation**

Um weitere Potenziale für nachhaltiges Wachstum zu erschließen, investiert die Miele Gruppe mit der Miele Venture Capital GmbH und der 2020 neu formierten Business Unit „New Growth Factory“ ebenso wie mit einem eigenen Standort für die digitale Kompetenz in Amsterdam, in neue Geschäftsfelder. Beispielsweise stieg Miele mit der Übernahme des Geschäftsbetriebs der Agrilution GmbH in das Zukunftsfeld des „Vertical Farming“ ein – mit digital vernetzten „Plantcubes“ in elegantem Design für zuhause. Bei minimalem Aufwand gewährleisten diese perfekte Wachstumsbedingungen etwa für Salate und Kräuter. Miele folgt dem strategischen Ziel, sein Portfolio durch innovative Produkte und digitale Services, die das Stammgeschäft sinnvoll ergänzen, stetig zu erweitern. So startet Miele 2021 auch mit der Produktion und dem Vertrieb von Luftreinigern.

**Ein zusätzlicher Schutz vor Corona – der Miele Luftreiniger „AirControl“**

Wo viele Menschen in geschlossenen Räumen zusammenkommen, ist das Risiko einer Infektion mit Covid-19 bekanntlich besonders hoch. Deshalb ist in Seniorenheimen, Kindergärten, Schulklassen, Praxen, Läden, Büros, Hotels, Restaurants, Fitnessstudios, Friseursalons uvm. häufiges und gründliches Lüften unverzichtbar – aber nicht immer ausreichend möglich. Hier unterstützt der neue mobile Luftreiniger AirControl von Miele. Das hocheffektive Gerät ist speziell für den Einsatz in Betrieben oder öffentlichen Einrichtungen konstruiert. Es wird in drei Größen verfügbar sein und kommt im ersten Schritt in Deutschland und Österreich auf den Markt. Produktionsstart ist Mitte Februar im Miele Werk Lehrte.

Einige Komponenten für den Luftreiniger werden vom österreichischen Werk in Bürmoos bereitgestellt. Das Werk hat sich durch die Verlagerung der Medizintechnik zum Tochterunternehmen Steelco nach Italien, als Komponentenlieferant für die anderen Werke neu positioniert. In diesem Zusammenhang wurden seit Beginn 2018 Investitionen von ca. 8 Mio. Euro getätigt, diese werden 2021 abgeschlossen. Der Investitionsschwerpunkt lag dabei in der Zuschnitt- und Umformtechnologie für Edelstahlbleche und –drähte mit ca. 4,5 Mio. Euro. Ein weiterer Schwerpunkt galt der Oberflächentechnologie. Zudem wurde in Maschinen und Anlagen für Küchen-Einbaugeräte - beispielsweise für Geschirrspüler- und Herdblenden – investiert. Das Werk Bürmoos schloss das Jahr 2020 mit einem leichten Umsatzrückgang von 2 % mit 31,8 Mio. Euro ab.

**2020, ein Jahr vieler Auszeichnungen für Miele Österreich**Das Familienunternehmen Miele beweist auch in sehr herausragenden Zeiten Stärke und Zusammenhalt - frei nach dem Motto „wir geben aufeinander acht“. So wurde Miele Österreich 2020 von Xing in Kooperation mit Statista, kununu und dem Magazin trend zum besten Arbeitgeber gekürt. Dieses Ergebnis basiert auf einer im Herbst 2019 durchgeführten anonymen Onlinebefragung von Arbeitnehmern, trend Lesern sowie Mitgliedern der Karrierenetzwerke Xing und kununu. Der Kundendienst Verband Österreich hat den Miele Kundendienst bereits zum 17. Mal mit dem KVA Service Award ausgezeichnet. Und last but not least hat die ÖGVS – Gesellschaft für Verbraucherstudien - das größte österreichweite Ranking im Bereich Kundenzufriedenheit veröffentlicht, bei welchem Miele zum Kunden Champion 2020 ausgezeichnet wurde.

**Pressekontakt:**Petra Ummenberger
Telefon: 050 800 81551
petra.ummenberger@miele.com

**Zu diesem Text gibt es drei Fotos:**

 **Foto 1:** Mag. Sandra Kolleth, Geschäftsführerin Miele Österreich
 (Foto: Miele)

**Foto 2:** Mit Agrilution steigt Miele in das Zukunftsfeld „Vertical Farming“ ein: In vollautomatisierten Plantcubes für zuhause wachsen konkurrenzlos frische, aromatische und nährstoffreiche Salate, Kräuter und Microgreens. (Foto: Miele)

**Foto 3:** Sorgt für ein gutes Raumklima und verringert das Infektionsrisiko durch Viren z.B. im Schulbetrieb und Kindergarten: einer von drei neuen Luftreinigern Miele AirControl. (Foto: Miele)

**Miele Österreich Vertriebs- und Servicegesellschaft**

**Gegründet:** 1955
**Geschäftsführung:** Mag. Sandra Kolleth
**Rechtsform:**  Gesellschaft mbH
**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr
**Umsatz 2020:** 239,3 Mio. Euro
**MitarbeiterInnen:** ø 450

**Zentrale:**
Mielestraße 1, 5071 Wals
Tel.: 050 800 800
E-Mail: info@miele.at
[www.miele.at](http://www.miele.at)

**Miele Experience Center:**Vorarlberger Allee 31,1230 Wien
Mielestraße 10, 5071 Wals

**Miele Werk Bürmoos**

Das Miele Werk Bürmoos GmbH ist in das Werkesystem im Miele Produktionsverbund integriert, wodurch die Optimierung des Informationsaustausches zwischen den Produktionsstandorten gewährleistet ist.

Die österreichische Miele Vertriebsgesellschaft mit Sitz in Wals bei Salzburg (Miele GmbH) ist Hauptgesellschafter der „Miele Werk Bürmoos GmbH“.

**Gegründet:** 1962
**Geschäftsführung:** Dr. Hendrik Wermers
**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr
**Umsatz 2020:**  31,8 Mio. Euro
**MitarbeiterInnen:** ø 200

**Miele Werk Bürmoos GmbH**Miele Straße 1
5111 Bürmoos
Tel.: +43-6274-6344-0

E-Mail: buermoos@miele.at
[www.miele.at](http://www.miele.at)